

Die Fragen leben

Fröhlich handeln

Nach dem Hören kommt das Tun

WAS STECKT HINTER DER FASSADE?

„Wenn du dir deine Sicherheit nur von außen holst, bist du fragil“

„EINE POLIERTE FASSADE SPIEGELT FREMDES LICHT, EIN OFFENES FENSTER KANN VON INNEN HERAUS LEUCHTEN“

Ist okay, Liebste, deine Karriere geht vor!

Wir müssen Begegnungen wagen, sonst werden wir »eigenc.«

Genuss auf ganzer Strecke

„Der Wert des Menschen hängt ja nicht von seinem Tun ab, sondern vom Geliebt- und Angenommensein Gottes, ganz ohne menschliches Zutun, ganz ohne irgendeine Leistung.“



KÖRPER!

„FREI VON ALLERLEI LÄSTIGER KLEIDUNG IM GRASE RUHEN, LAUFEN, TURNEN (...).“

„Wir brauchen Menschen, die gelernt haben, die richtigen Fragen zu stellen.“

„... gebrauche unsere Hände, damit wir das tun, was du gestalten willst ...“

... gebrauche unsere Hände, damit wir das tun, was du gestalten willst ...“

„Wenn wir überwältigt sind von Ungewissheiten, dann geht es nicht einfach nur um Antworten, sondern es geht darum, mit diesen Fragen zu leben. Fragen müssen nicht nur durchdacht und gelöst werden, sondern durchlebt und durchlitten.“

Zuerst die Arbeit, mitsamt dem Vergnügen!

KEEP it simple

Ästhetische Forschung – Mein eigenes Beispiel: Der Bleistift

Thema: „Ein Bleistift – Ich schreibe neu mit meinem Stift“

Ausgangspunkt:

Ein einfacher schwarzer Bleistift ist für mich mehr als nur ein Schreibgerät. Er symbolisiert meine Vergangenheit als Lehrerin in der Türkei, meine Flucht, meine Herausforderungen und meine Hoffnung, wieder zu schreiben, zu lehren und ein neues Kapitel zu beginnen.

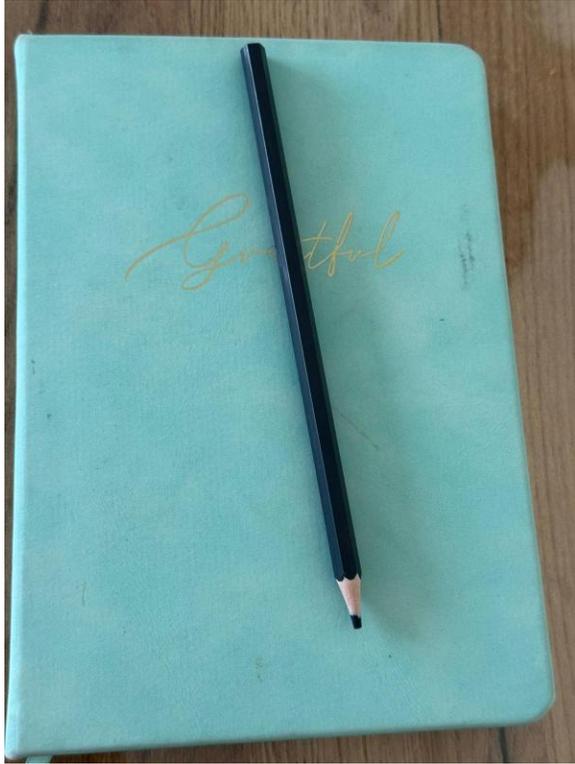
Jahrelang habe ich mit verschiedenen Stiften Wissen gesammelt. Heute lerne ich mit diesem Stift eine neue Sprache, ein neues System, ein neues Leben.

Diese ästhetische Forschung ist Teil meiner beruflichen Neuorientierung in Deutschland.

Bilddokumentation:

Ich habe drei Fotos meines Bleistifts ausgewählt, die verschiedene Bedeutungen für mich tragen:

1. Der Stift auf einem türkisfarbenen Notizbuch mit dem Wort „Grateful“ – Dankbarkeit für das, was ich trotz allem noch tun kann.
2. Der Stift auf einem verbrannten Papier – ein Symbol für das, was verloren ging, aber auch für das, was bleiben darf.
3. Der Stift in meiner Hand – Ich schreibe wieder. Nicht wie früher, aber mit der gleichen Leidenschaft.





Fazit:

Ein Bleistift kann sehr persönlich sein. Er schreibt unsere Geschichten – auch wenn sie unterbrochen wurden. Ich schreibe wieder – mit meinem Stift, in meinem Tempo, in meinem neuen Leben.

ÄSTHETISCHE FORSCHUNG- UNTERRICHTSIDE E V. KRAFFT DAS FRÜHSTÜCK



Aus meiner tiefsten Seele zieht mit
Nasenflügelbeben ein ungeheurer Appetit
nach Frühstück und nach Leben.

Joachim Ringelnatz



Stückst du erst am späten Morgen, macht dein leerer Bauch sich Sorgen.
Hast du aber früh gestückt, ist dein Magen hochbeglückt.

Paul Maar in *Das Sams*

Falls jemand noch nach Glück sucht: Ich
habe eben mein Frühstück genossen,
frische Luft in der Natur eingeatmet,
Menschen freundlich begrüßt und mich am
Vogelgezwitscher und Kinderlachen erfreut.



GARTEN

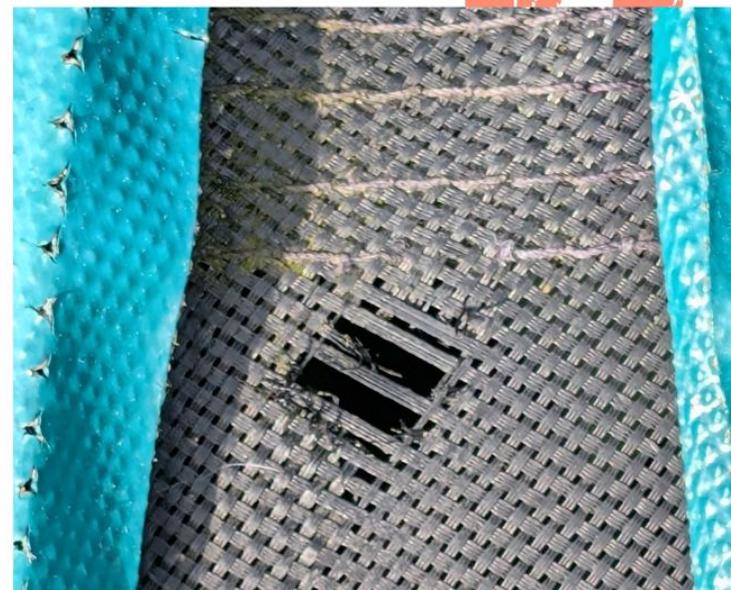
"ENDLICH MAL EIN SCHÖNER PLATZ FÜR MICH!"
BAUM, PFLANZEN, SITZPLATZ, KRÄUTER,...VERSUS
GEFAHR: ALTE PLANE DIE ZERFÄLLT
SCHARFE BETONKANTE
AM RAND DORNEN VON DEN BROMBEEREN
RISSE IM MATERIAL



...oder Spielzeug

Begeisterung und Applaus
Sport und viel Spass

"Aber, das Trampolin soll nicht weg!"



Ich höre nicht zu -
aber ich höre nicht weg!

Du gibst mir das Gefühl etwas von da draußen
mit zu bekommen, obwohl ich hier alleine bin.

Jetzt redet eine Frau.

Die Stimme kommt mir vertraut vor.

Ich habe nicht
mitbekommen, was
du gesagt hast.

Das Lied mag ich eigentlich gar nicht

Beim Essen bitte nicht so laut,
aber an!

Hallo Holga

Es ist so still ohne dich

Es soll nicht mehr regnen - glaube ich -
das Wetter habe ich nicht richtig mit-
bekommen.

Ich schalte dich an und das Lied
kommt mir direkt bekannt vor.

Wer bist du eigentlich der da spricht?

Es ist so still, wenn du ruhig bist.
Ich höre dich einschalten.
Du gibst mir Energie.

Ich fühle mich unwohl - unproduktiver.

Bitte lass die Tür auf

Ich höre dich in jedem Raum
meiner Wohnung

Ich fühle mich wohl, wenn das
Radio läuft

Oh, goer! :)
Ohrwürmer bleiben hängen, auch
wenn ich nicht mitsinge.



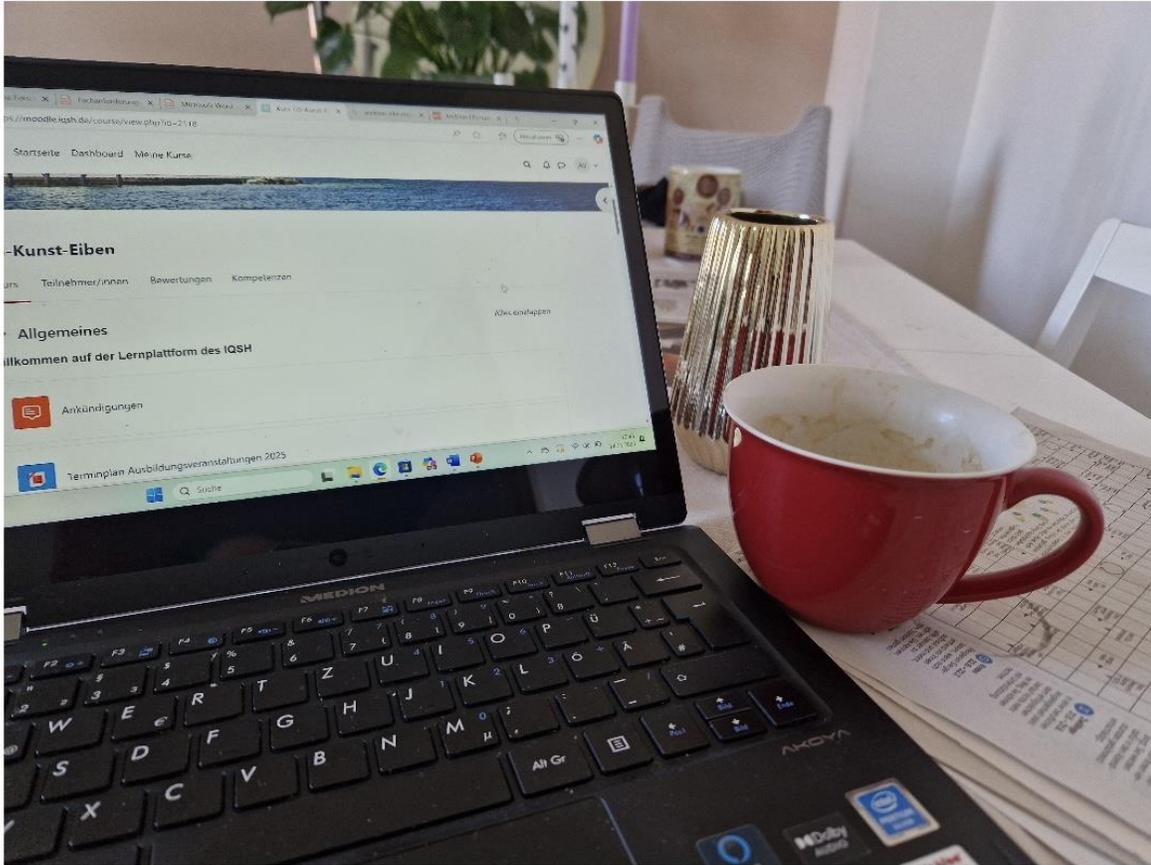
Wann ich etwas
beantworten?

45 - Sekunden - Quiz :

Erprobung einer eigenen

Ästhetischen Forschung

Der Ursprung



Kaffee als mein täglicher Begleiter

- Ich trinke sehr viel Kaffee
- Habe lange in einem Café gearbeitet
- Habe mehrere Kaffee-Seminare gemacht
- Ohne Kaffee geht gar nichts!!!

Welche Kaffee-Tassen habe ich überhaupt?



Tasse „Blaue Linie“



Becher „rot/weiße Punkte“

Welche Kaffee-Tassen habe ich überhaupt?

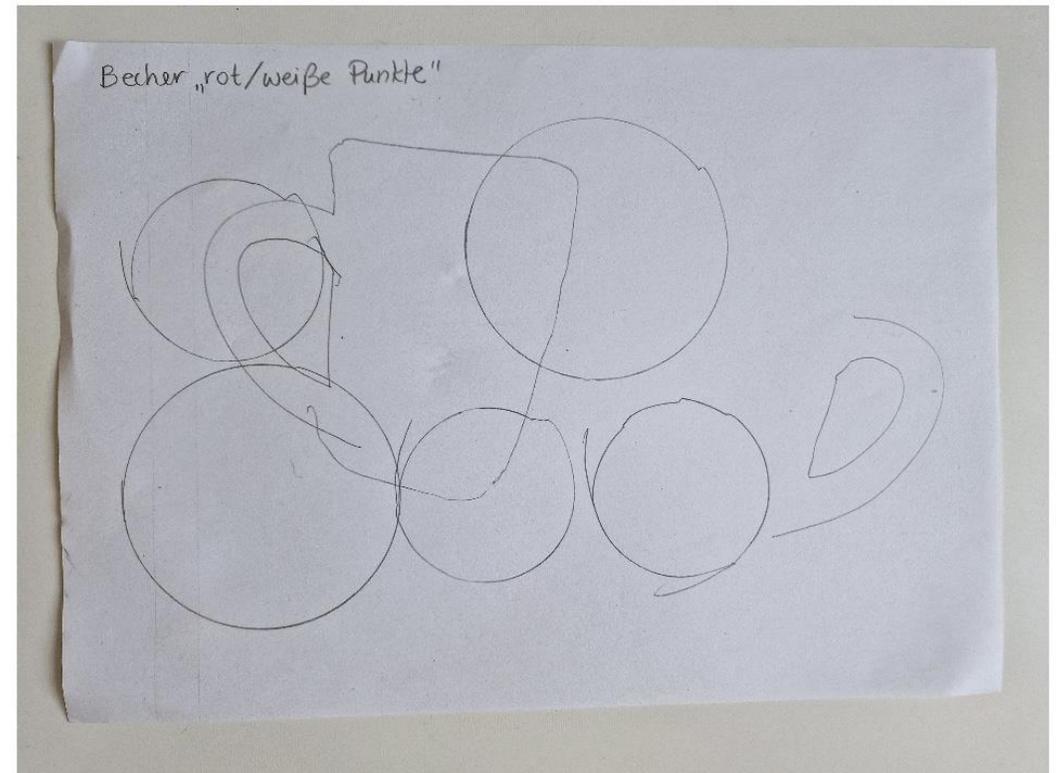
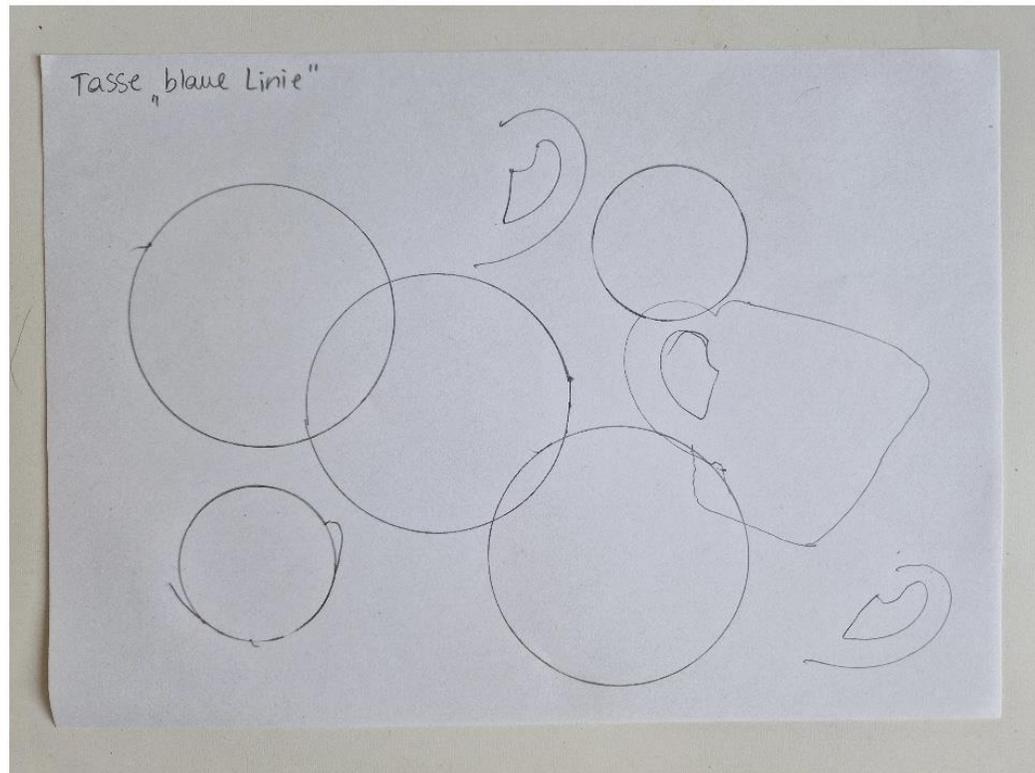


Becher „Kaffeewissen“

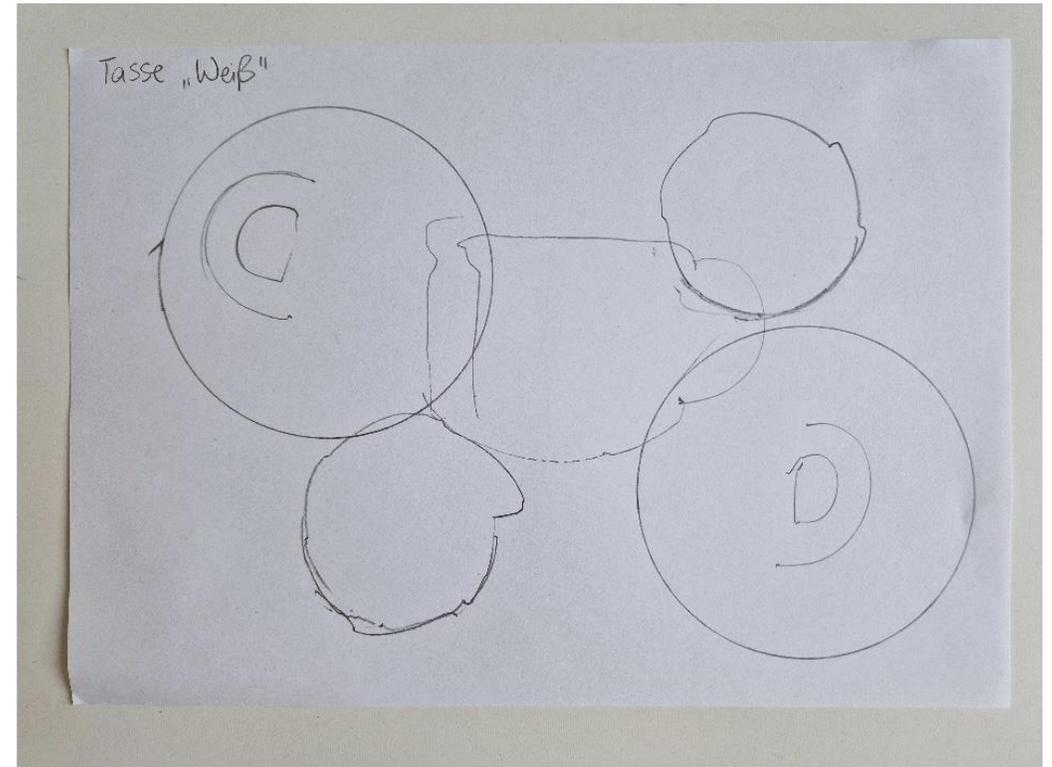
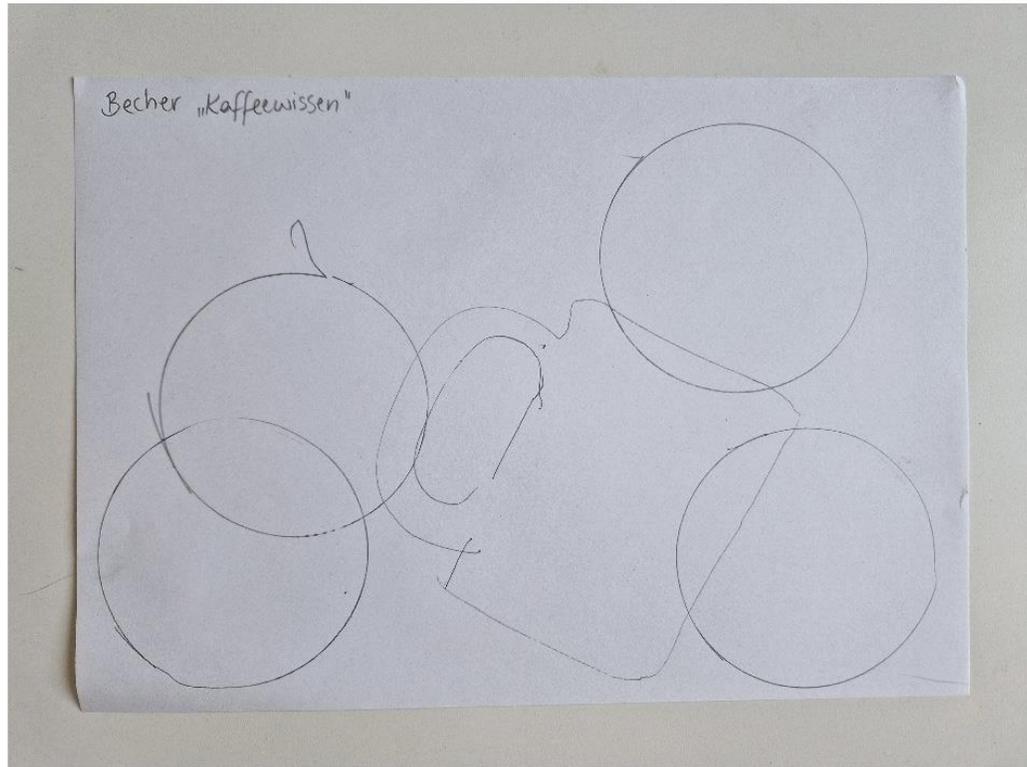


Tasse „Weiß“

Umrisse zeichnen



Umrisse zeichnen



Spuren des Kaffees



Zweckentfremdung



„Skizzieren“

Tasse „blaue Linie“



Gedanken beim
Skizzieren

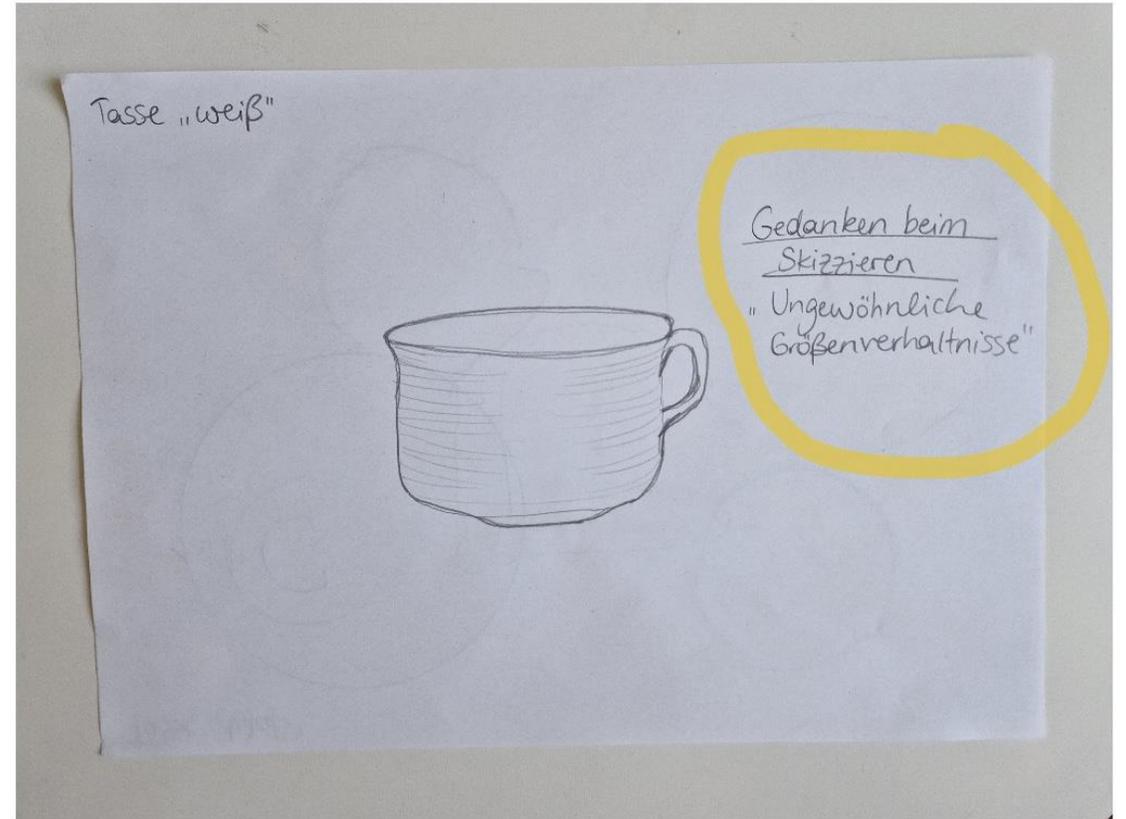
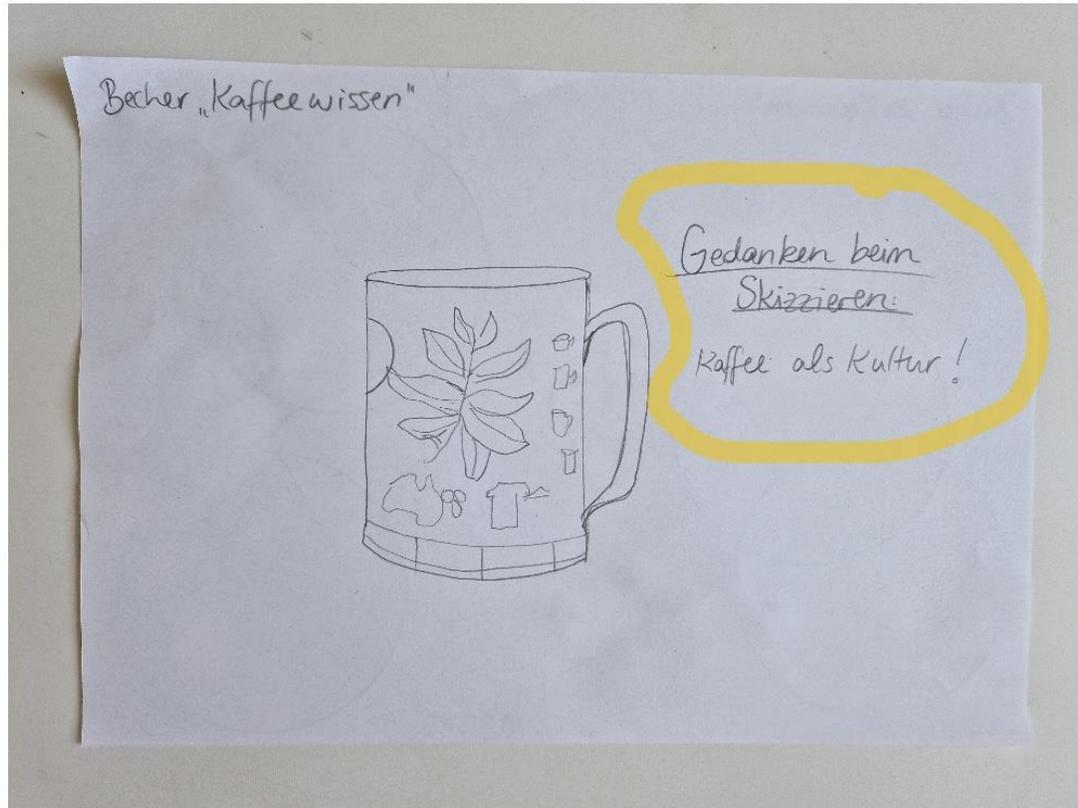
Kaffee als
soziales Element/
mit sozialer Bedeutung
(typische Kaffee-Klatsch-
Tasse)

Becher „rot/weiße Punkte“



Gedanken beim
Skizzieren:
„ Aus den Punkten
könnte ich auch
was machen“

„Skizzieren“



„Malen“ mit Kaffee

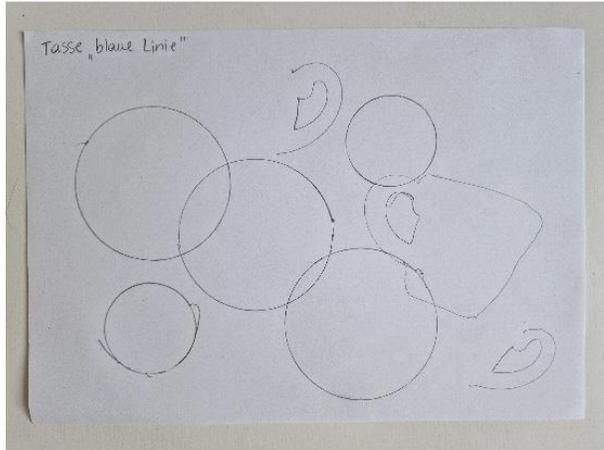


„Malen“ mit Kaffee



Möglichkeiten der Weiterarbeit:

Umriss zeichnen:



- Zeichnung nur mithilfe der Umriss meiner Tassen und Becher

Zweckentfremdung:



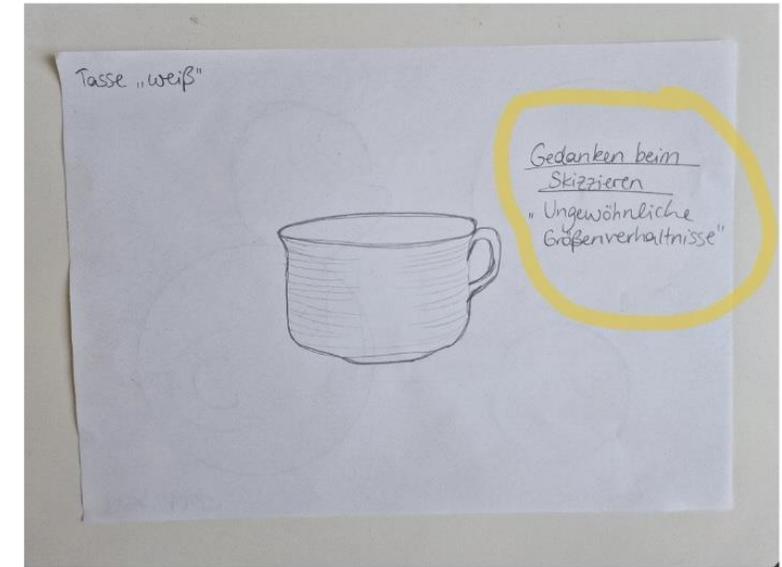
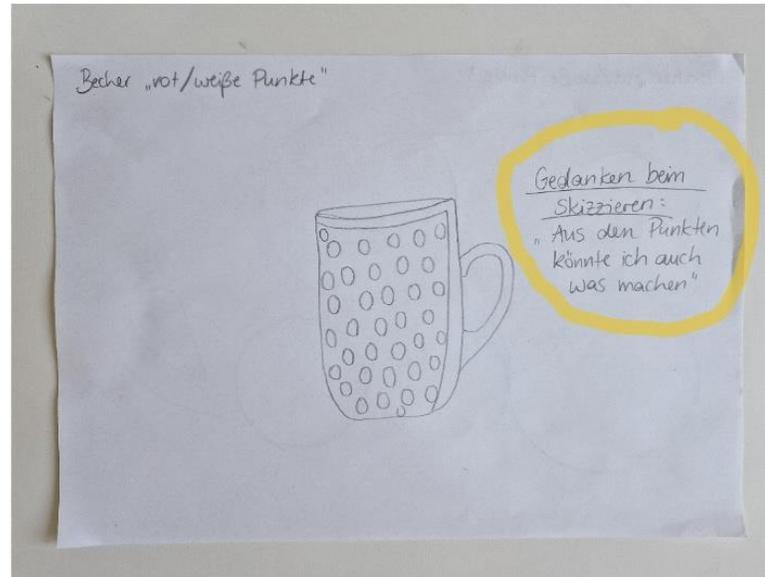
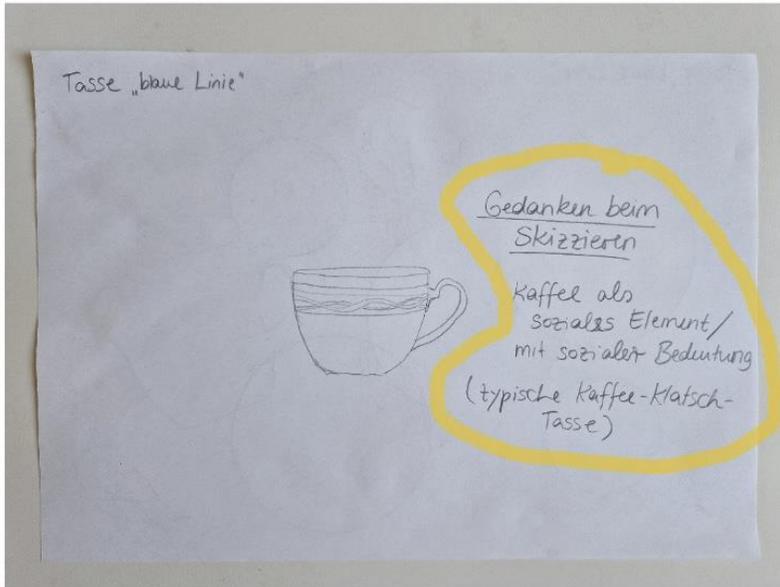
- Fotoserie:
Wie können Tassen und Becher zweckentfremdet werden?

Spuren des Kaffees



- Druckgrafik nur mithilfe der Tassen und Becher und Kaffee als Farbe

Möglichkeiten der Weiterarbeit:



Fotoserie/ Dokumentation I

- In welchen sozialen Situationen wird Kaffee getrunken?

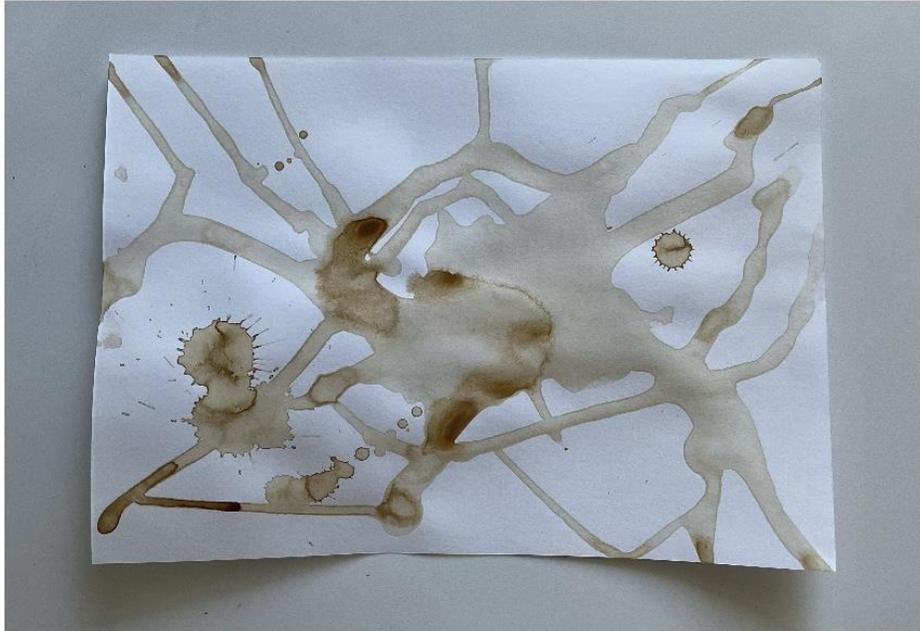
Malerei

- Aus den Elementen der Tassen und Becher neu zsm.gesetzte Bilder erschaffen

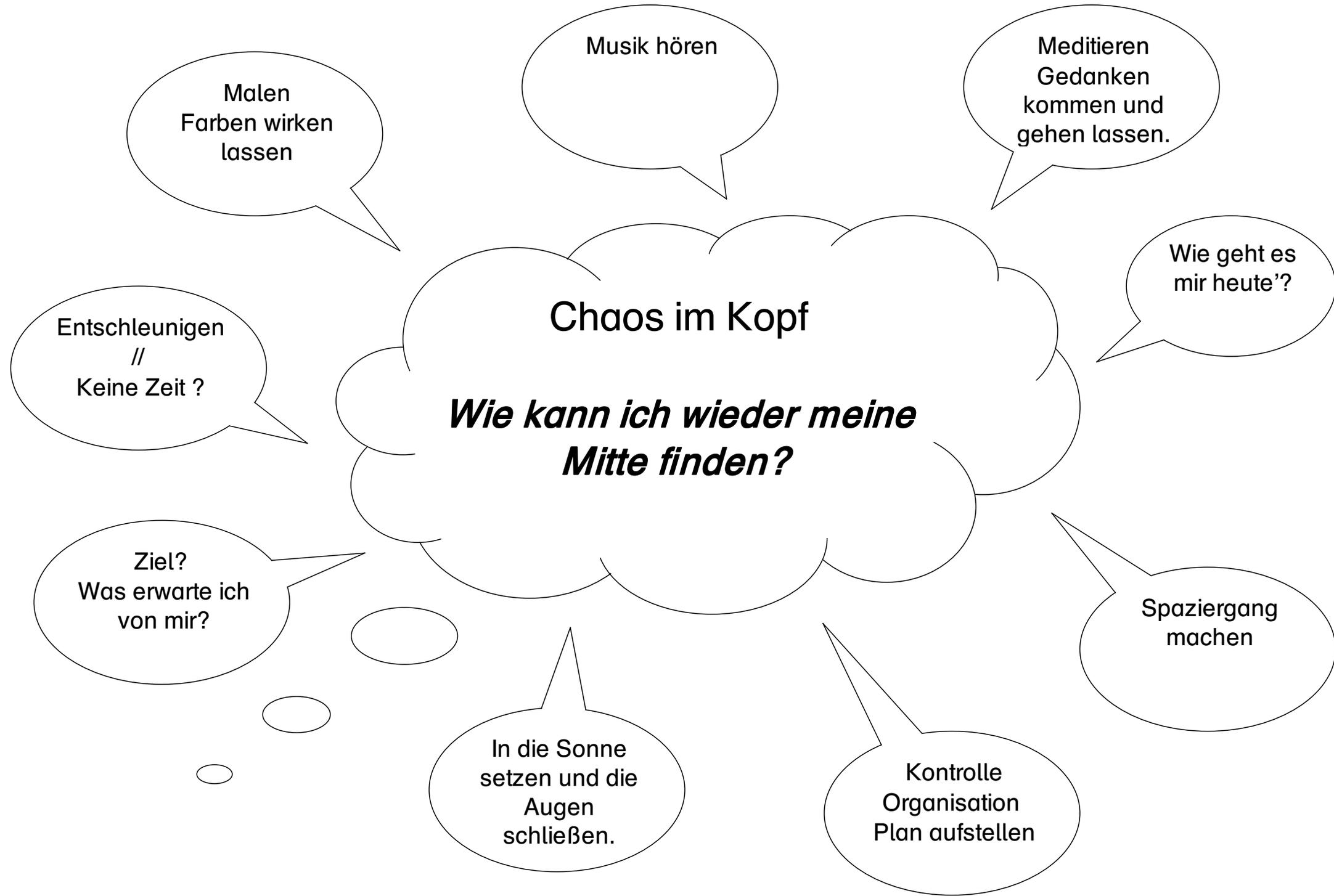
Plastik

- Gestaltung neuer Tassen und Becher mit unproportionalen Größenverhältnissen

Möglichkeiten der Weiterarbeit:



Malerei/Zufallskunst Gestalten eines abstrakten Werks nur mithilfe von Kaffeeprodukten



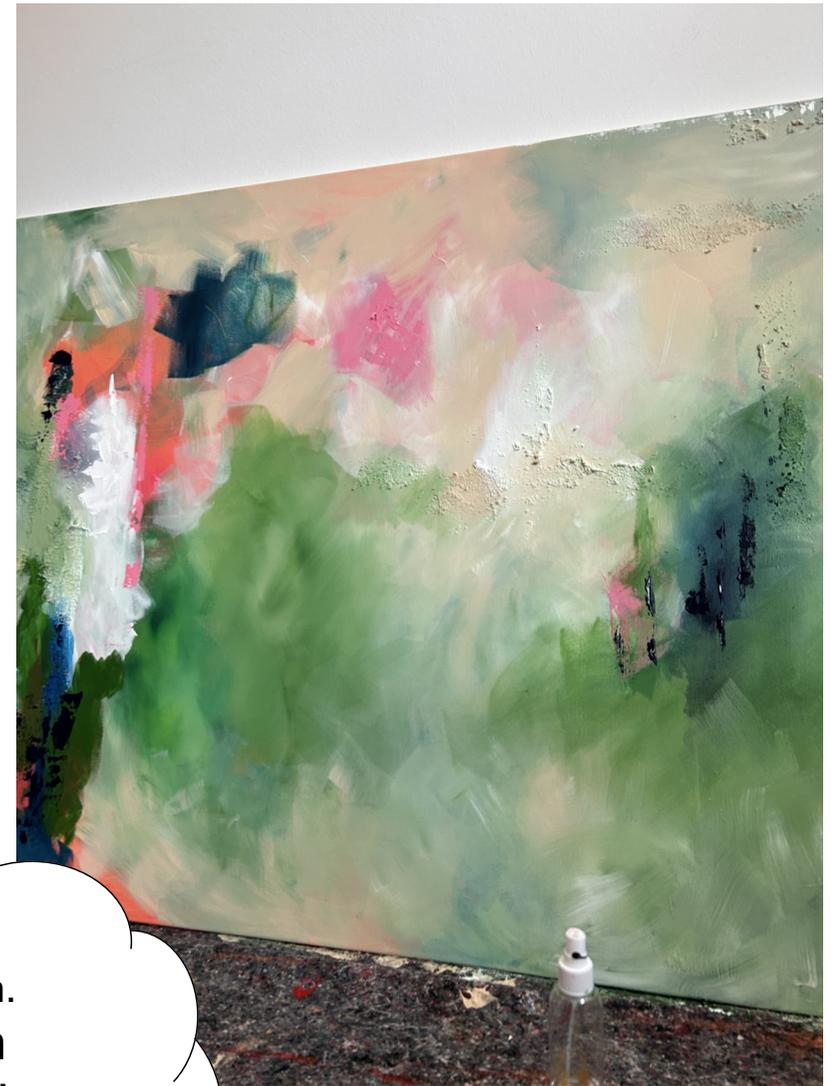
**Entscheidungen
treffen**

Mich wohl fühlen

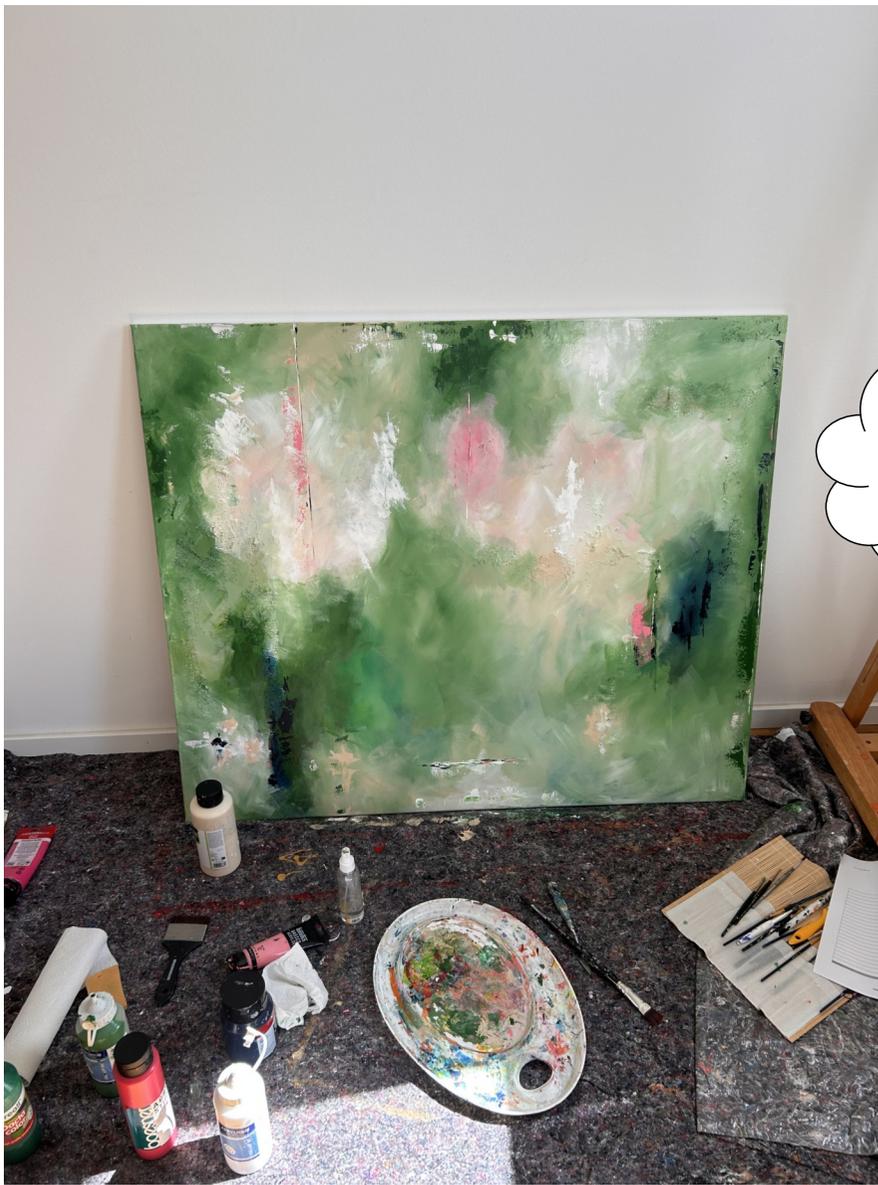


Kopf ausschalten

**Einrichten
Vorbereiten**

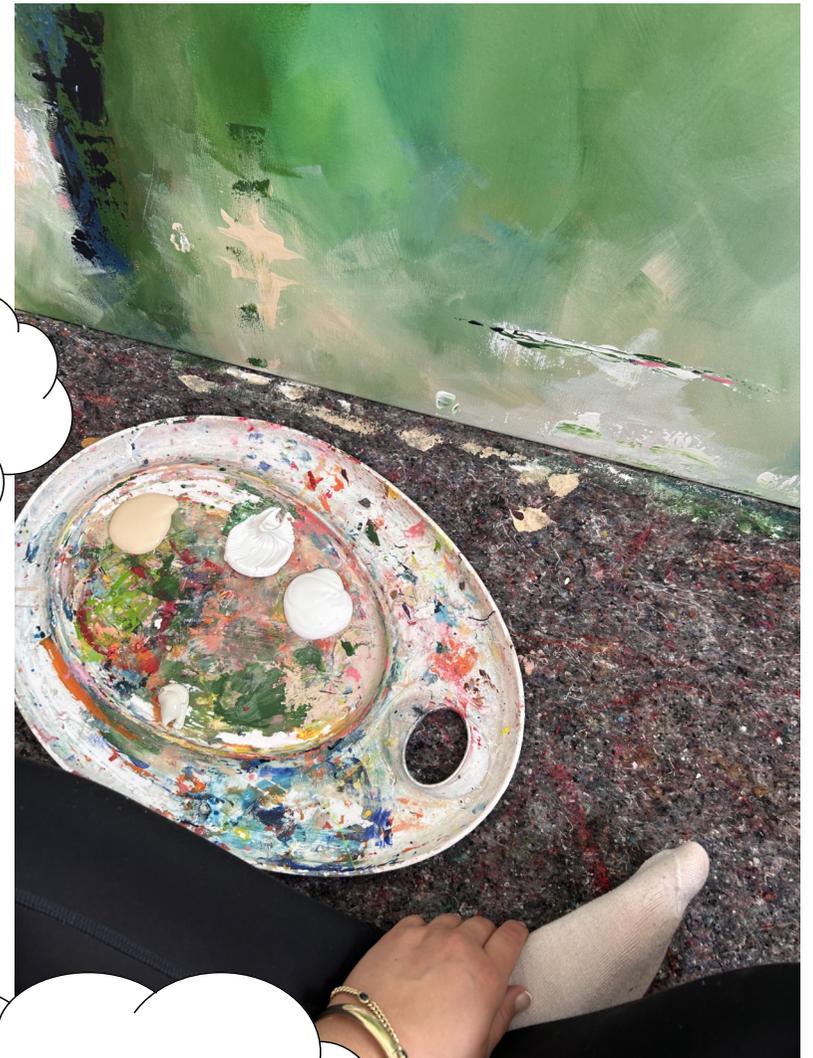


These 3: Eine Frage haben.
--> Farben Gefühlen
zuordnen und diese für
sich sprechen lassen.



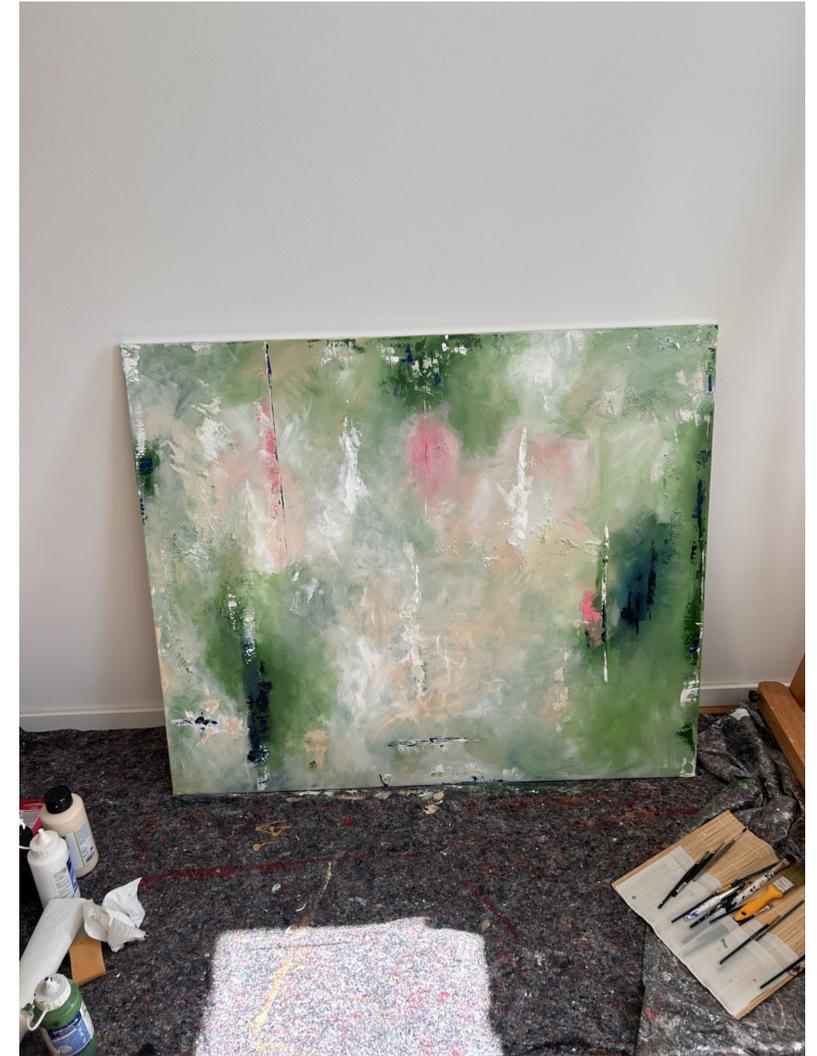
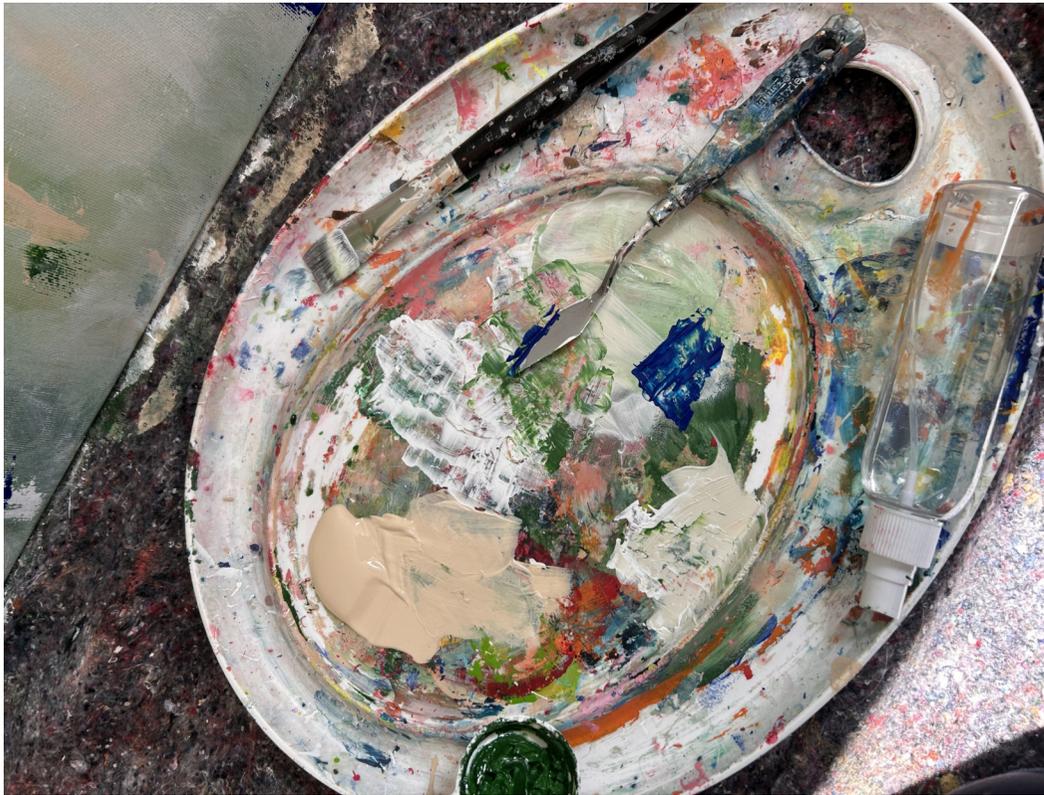
○
○
○

Rückzugsort
schaffen
-Sicherheit



○ ○ ○

Neue Entscheidungen treffen
Hinterfragen was war
Farben wirken lassen
Zukunftsgedanke: Gefällt es
mir in Zukunft '?



Mein Gefühl sagt „stopp“

Pausen

Zufriedenheit = Ruhe

Unterrichtsplanung zur Ästhetischen Forschung

1. Teil: Eigene Erprobung

Fühlen, Haptik ... Was können deine Hände fühlen?

Tagtäglich machen unsere Hände so viel. Sie halten, ziehen, rupfen, führen, fühlen und streichen. Was davon fühle ich überhaupt? Was fühle ich dann? Was passiert unbewusst, was bewusst? Und was passiert, wenn ich das Unbewusste bewusst versuche wahrzunehmen?

Überlegung: Was tun meine Hände an einem durchschnittlichen Tag?

- Auf Handybildschirm tippen um den Wecker auszustellen
- Kühl- und Schranktür halten und ziehen, Milchdeckel schrauben
- Löffel fest halten
- Knöpfe knöpfen, Kleidung ziehen
- ...

Meine Hände müssen

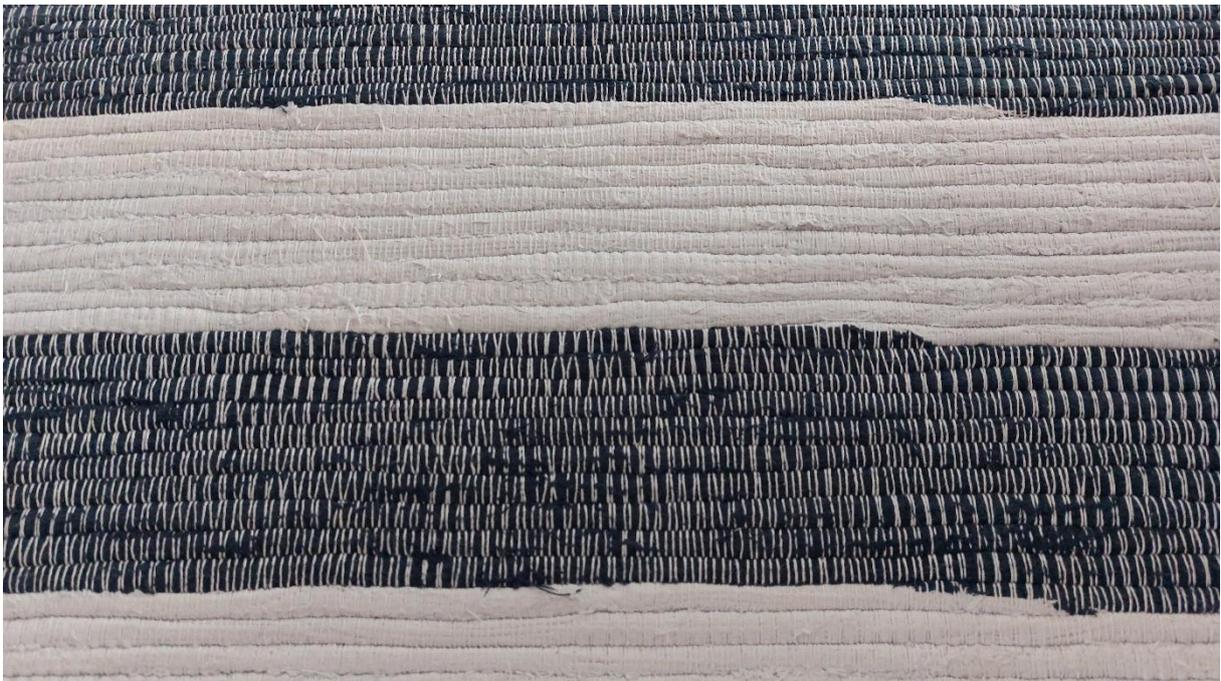
- Viel halten
- Viel drücken
- Alles schnell, präzise, mit angemessenem Kraftaufwand tun
- Jeder Finger muss unterschiedlich leisten

Sprung in die Praxis: Was kann ich alles fühlen? (Haptik)

Fotografische Dokumentation

Fühl-Spaziergang



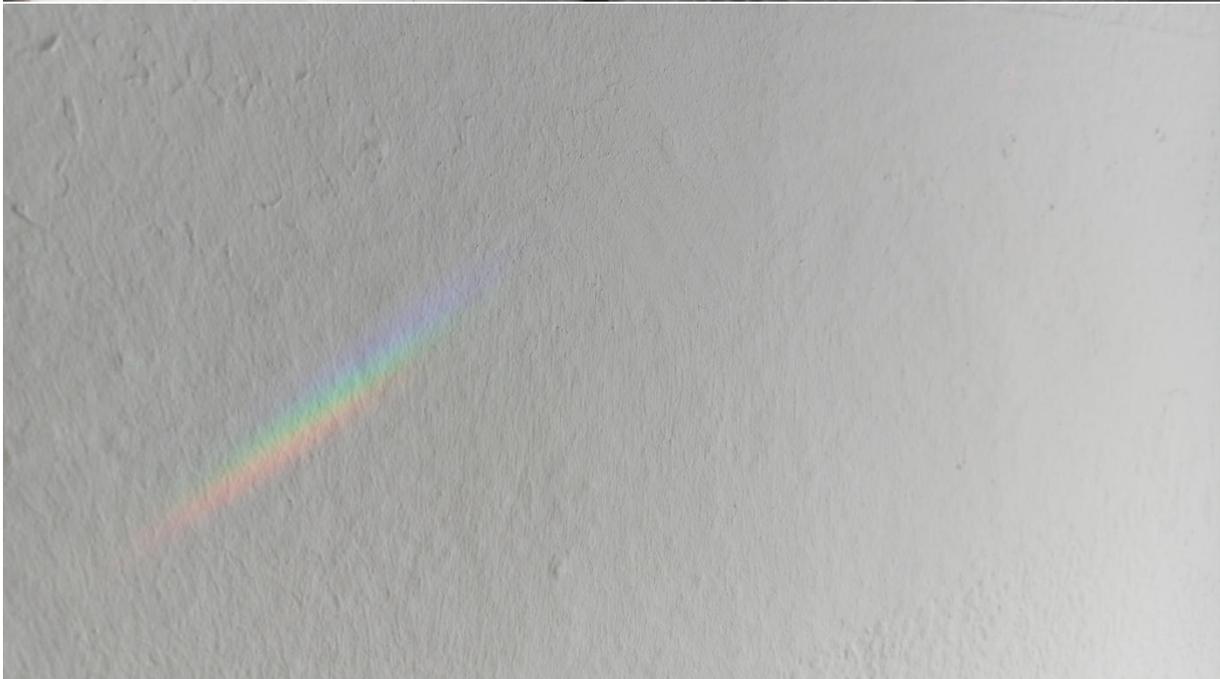












- Was fühle ich? Wann fühle ich?
- Welches Material fühlt sich wie an?
- Temperaturen? Warm, Kalt? Wird das Material durch meine Körperwärme erhitzt?
- Was fühlt sich in anderen Kontexten anders an?
- Kann ich Sonnenlicht fühlen? -> Warm, ab wann, wie lange? Ist es eher spüren oder ist es fühlen?
 - Was fühle ich, was spüre ich?

Exkurs: Tonarbeit

- Matschiger Ton, kaltes Wasser
- Kraftaufwand für Kneten
- Präzise Werkzeugführung für gerade Seiten
 - Grob und fein
- Arbeitsplatte voller Kratzer
- Haptisch interessante Arbeit

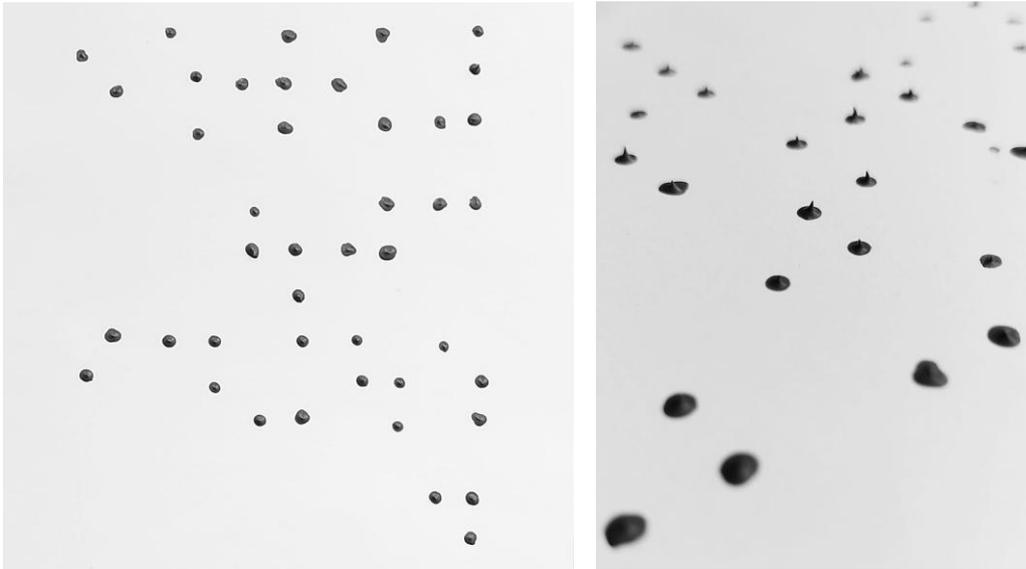


Malerische Auseinandersetzung



Idee und Inspiration





Acrylfarbpunkte auf Papier, getrocknet

Ausblick

Möglichkeiten für die Weiterarbeit:

- Wie funktionieren Muskeln? -> Evtl. Umsetzung durch Installation
- Kindliche Entwicklung Hände
- Gefühle und Körper
- Weitere Sinne: Wie lassen sich weitere Sinneseindrücke mit Haptik kombinieren, was kann entstehen?

2. Teil:

...